

Reifeprüfung Grünland, 1. Schnitt, 6. Mitteilung

Erster Schnitt vielerorts beendet

Nachdem sich die im Rahmen der Reifeprüfung beprobten Grünlandaufwüchse kontinuierlich dem angestrebten Rohfasergehalt von 23 % in der Trockenmasse (TM) näherten, ist die Ernte des ersten Schnitts für die Silageproduktion weitestgehend abgeschlossen. Lediglich sechs der ursprünglich 25 beprobten Bestände wurden zum Zeitpunkt der Beprobung am 15. Mai noch nicht beerntet, darunter ein Bio-Ackerkle gras, ein beweidetes Ackergras und vier Dauergrünlandaufwüchse

Die variierenden Erntezeitpunkte sind hauptsächlich auf die Heterogenität der beprobten Aufwüchse und die individuelle Nutzung zurückzuführen. Kleinräumige Faktoren wie spezifische Boden- und Standortbedingungen oder mikroklimatische Unterschiede wie die vorherrschenden Windverhältnisse, die Sonneneinstrahlung oder die Luftfeuchtigkeit beeinflussen das Wachstum und die Vegetation der Pflanzen zusätzlich stark. Gerade an moorigen oder anmoorigen Standorten erfolgt die Entwicklung grundsätzlich etwas später, da hier die Böden in der Regel kälter sind. Weiterhin zeigen sich in diesem Jahr deutliche Entwicklungsunterschiede zwischen Beständen in den nördlichen und den südlichen Regionen des Landes.

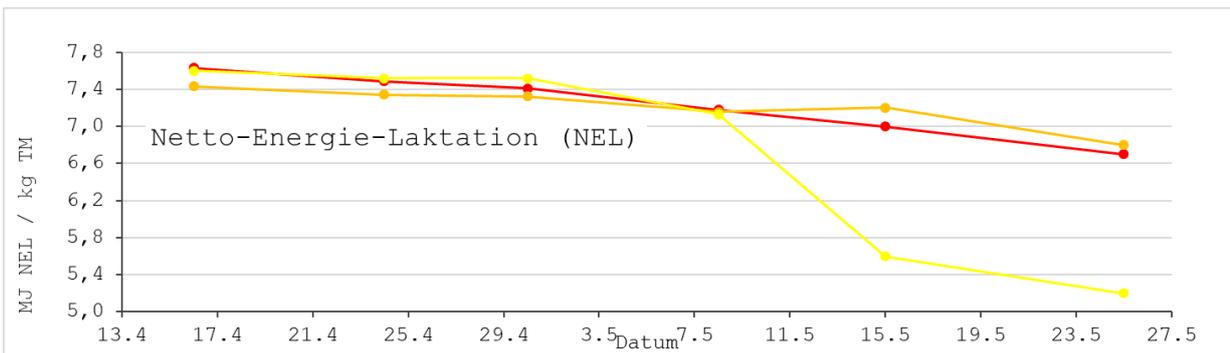
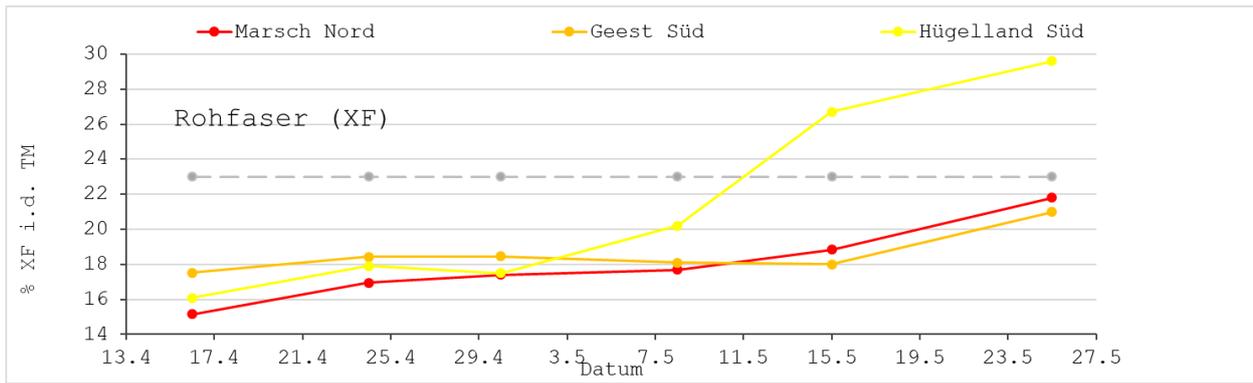
Auch die Bestandszusammensetzung beeinflusst den optimalen Zeitpunkt für den ersten Schnitt unmittelbar. Beprobte Aufwüchse mit ertragreichen und leistungsstarken Gräsern als Bestandsbildner (wie dem Deutschen- oder dem Welschen Weidelgras) erreichten die Schnittrife eher als Bestände aus artenreicheren Sortenmischungen wie beispielsweise Klee gras.

Heureife rückt näher

Die Rohfasergehalte der beprobten Aufwüchse steigen zum kommenden Wochenende um durchschnittlich 0,4 % XF/Tag und erreichen zum Prognosedatum am 25. Mai Werte zwischen 29,6 % XF in der TM im südlichen Hügelland und 21,0 % XF in der TM in der südlichen Geest. Bestände, deren XF-Gehalte derzeit noch unter dem Rohfaser-Richtwert für die Heureife (etwa 25-32 % XF in der TM) liegen, werden diesen voraussichtlich zeitnah erreichen. Dementsprechend sollte in Kürze mit der Planung der Heuernte begonnen werden.



Übersicht 1: Reifeprüfung Grünland, 1. Schnitt 2025, Regionen und Beprobungsorte in Schleswig-Holstein (hellblau = Dauergrünland; orange = Ackergras; violett = Beprobung bis Heureife)



Übersicht 2: Dauergrünland – Entwicklung der Rohfaser- und Energiegehalte im Durchschnitt der jeweiligen Regionen

Grünlandbestände, die für die Pferdefütterung genutzt werden sollen, werden aufgrund des höher angesetzten XF-Zielwerts etwa zwei Wochen später geerntet als Grasaufwüchse für die Rinderfütterung. Höhere Rohfasergehalte sorgen für mehr Kauaktivität und eine erhöhte Speichelbildung, die die Verdauung des Futters für die Pferde fördert. Der Zuckergehalt der Aufwüchse sollte dabei unter 10 % in der Trockenmasse liegen, um den Stoffwechsel des Pferdes nicht zu überlasten und Krankheiten wie Hufrehe vorzubeugen. Die Zuckergehalte der beprobten Bestände lagen mit durchschnittlich 20,7 % in der TM zum Zeitpunkt der Beprobung über diesem Zielwert; allerdings schwanken die Zuckergehalte im Laufe des Tages und in Abhängigkeit von der Wetterlage, sodass mit einem Schnitt am Nachmittag oder an einem bewölkten Tag hohen Gehalten entgegengewirkt werden kann. Visuell kann die Heureife bestimmt werden, sobald die Hauptbestandsbildner in der Blüte stehen.



Der erste Schnitt ist vielerorts abgeschlossen – die Reifeprüfung 2025 ist somit beendet.

Die Energiewerte der verbliebenen beprobten Aufwüchse lagen zwischen 5,6 MJ NEL/kg TM im südlichen Hügelland 7,2 MJ NEL/kg TM in der südlichen Geest und sinken zum kommenden Wochenende weiter auf Werte zwischen 5,2 MJ NEL/kg TM im südlichen Hügelland und 6,8 MJ NEL/kg TM in der südlichen Geest.

Weitergehende Informationen und Analysedaten sowie die Prognosen zum 25. Mai sind unter gruenlandportal-sh.de und in der kostenlosen Grünlandapp „Grünlandportal SH“ zu finden.

Landwirte zum Mitmachen gesucht

Die Reifeprüfung für den ersten Schnitt im Grünland ist für dieses Jahr beendet. Bewirtschaften Sie Grünland in Schleswig-Holstein und haben Interesse, an der Reifeprüfung der Landwirtschaftskammer im kommenden Jahr teilzunehmen? Dann wenden Sie sich gerne an Dr. Maria Hagemann (mhagemann@lksh.de).

Lena Itjen
Liesel Grün
Landwirtschaftskammer SH

Tabelle: Ertrags- und Qualitätsparameter der beprobten Bestände am 15.05.2025

Standortinfos			Ertrags-Parameter				Qualitäts-Parameter - 15.05.2025											Prognosen - 25.05.2025					
Typ	Region	Name	Bestandshöhe [cm]	Frischmasse [g/m²]	Frischmasse [dt/ha]	Trockenmasse [%]	TM-Ertrag [dt/ha]	Rohasche [%]	Rohprotein [% TM]	Rohfaser [% TM]	Rohfett [% TM]	NDF [% TM]	ADForg [% TM]	Zucker [% TM]	ELOS [%]	ruminale N-Bilanz [g/kg TM]	ME [MJ/kg TM]	NEL [ME/kg TM]	TM-Ertrag [dt/ha]	Rohprotein [% TM]	Rohfaser [% TM]	NEL [MJ NEL/kg TM]	
Ackergras	Marsch Nord	Oldenswort	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Marsch Nord	Südermarsch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Geest Nord	Schuby	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Geest Nord	Sieverstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Geest Süd	Gribbohm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Geest Süd	Großenaspe	42,5	1433,7	143,4	18,0	25,8	8,8	16,4	20,5	3,94	43,6	16	20,1	74,4	2,2	11,4	7,0	35,1	13,2	23,5	6,6	
	Hügelland Nord	Scheggerott	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Hügelland Süd	Seedorf-Berlin	34,5	1000,7	100,1	18,5	18,5	9,1	20,1	14,3	4,13	36,6	17,3	18	78,4	6,4	11,9	7,3	28,3	16,9	17,2	6,9	
Hügelland Süd	Goldenbek	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Dauergrünland	Marsch Nord	Südermarsch	38,0	1184,9	118,5	19,7	23,3	6,9	15,4	19,6	3,7	41,7	20,4	22,8	74,7	0,8	11,5	7,0	34,5	12,3	22,6	6,7	
	Marsch Nord	Oldenswort	35,0	1358,2	135,8	18,0	24,4	10,2	17,3	18,1	3,9	39,9	20,4	16,9	74,8	3,5	11,4	7,0	35,7	14,2	21,1	6,7	
	Marsch Süd	Ecklak	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Marsch Süd	Wewelsfleth	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Geest Nord	Wanderup	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Geest Nord	Iperstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Geest Nord	Schuby	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Geest Süd	Gribbohm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Geest Süd	Karkendamm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Geest Süd	Hamdorf	33,0	1778,5	177,8	19,4	34,5	6,7	12,4	18,0	3,4	41,0	18,8	28,7	78,1	-3,8	11,8	7,2	42,8	8,8	21,0	6,8	
	Geest Süd	Rumohr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Hügelland Nord	Brodersby	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Hügelland Nord	Scheggerott	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Hügelland Süd	Futterkamp	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Hügelland Süd	Mucheln	43,3	831,5	83,1	31,0	25,8	5,6	14,1	26,7	2,8	54,9	28,4	12,3	57,2	2,6	9,5	5,6	35,5	10,9	29,6	5,2	
Hügelland Süd	Goldenbek	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	



Landwirtschafts-
kammer
Schleswig-Holstein

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Pflanzenbau, Pflanzenschutz und Umwelt
Liesel Grün
Grüner Kamp 15-17
24768 Rendsburg
Tel. 04331/9453-316
Mob. 0160/97848296
laruen@lksh.de
www.lksh.de